GMW
Geräte | Material | Werkzeuge
für Papierrestauratoren
Equipment | Materials
for paper conservators and binders

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Erstellt am: 01.10.2016
Überarbeitet am: 01.10.2016
Version: 1.0
Druckdatum: 18.04.2017

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikatoren

Stoffname/Handelsname:	Tylose MHB 3000-P2
Index-Nummer:	Keine Daten verfügbar.
EG-Nummer:	Keine Daten verfügbar.
CAS-Nummer:	9032-42-2
Reach-Registrierungsnummer:	Keine Daten verfügbar.
Andere Bezeichnungen:	Keine Daten verfügbar.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Rheologisches Additiv, Anstrichmittel, Bauchemie, Sonderanwendungen

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine bekannt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsblatt bereitstellt

Lieferant:	GMW – Gabi Kleindorfer Aster-Str. 9 D-84186 Vilsheim
Telefon:	+49 8706 1094
Fax:	+49 8706 559
E-Mail-Adresse:	gmw@gmw-gabikleindorfer.de

1.4 Notrufnummer:

Notfalltelefonnummer:	+49 8706 1094

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Dieser Stoff ist gemäß Richtlinie 67/548/EWG nicht als gefährlich eingestuft.

GHS-Einstufung:

Der Stoff ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2 Kennzeichnungselemente

Nicht kennzeichnungspflichtig, jedoch sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

2.3 Sonstige Gefahren

Staub-Luft-Gemisch ist explosionsfähig.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3. Stoffe

Hauptbestandteil des Stoffs

Stoffname:	Cellulose, 2-hydroxyethyl methyl ether
Index-Nr.:	Keine Daten verfügbar.
EG-Nr.:	Keine Daten verfügbar.
CAS-Nr.:	9032-42-2

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Nach Einatmen:

Betroffene an die frische Luft bringen. Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt:

Keine Daten verfügbar.

Nach Augenkontakt:

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Sand. Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO2), Wassersprühstrahl.

Ungeeignet: Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Größere Mengen nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch, staubfrei aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

6.4 Verweise auf weitere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten. Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Auf gute Belüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen und an Plätzen, an denen Staubentwicklung möglich ist, muss geachtet werden. Staubbildung vermeiden.

Staubbildungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind regelmäßig aufzunehmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Staub/Luftgemisch ist explosionsgefährlich. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Produkt ist hygroskopisch.

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 11

7.3 Spezifische Endanwendungen

Rheologisches Additiv, Anstrichmittel, Bauchemie, Sonderanwendungen

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland:

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Allgemeiner Staubgrenzwert nach TRGS 900: 10 mg/cbm für einatembaren Staub.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Auf gute Belüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen und an Plätzen, an denen Staubentwicklung möglich ist, muss geachtet werden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Staub nicht einatmen.

Individuelle Schutzmaßnahmen – persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Bei sachgemäßer Anwendung kein Augenschutz erforderlich, sonst Schutzbrille mit Seitenschutz.

Hautschutz

Bei sachgemäßer Anwendung ist kein Schutzhandschuh erforderlich. Ansonsten muss das Handschuhmaterial undurchlässig und beständig gegen das Produkt/ den Stoff oder die Zubereitung sein.

Körperschutz

Keine Daten verfügbar.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Kurzzeitig Filtergerät, Filter P1.

Hitze-/Kälteschutz

Keine Daten verfügbar.

Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Aggregatszustand: Feststoff (Pulver)
	Farbe: Weiß
Geruch:	Charakteristisch

Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar.
pH-Wert:	6-8
Schmelz-/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar.
Siedebeginn/-bereich:	Keine Daten verfügbar.
Flammpunkt:	Keine Daten verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)**:**	Keine Daten verfügbar.
Obere/untere Entzündbarkeits-	
oder Explosionsgrenzen:	30 g/m³
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar.
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar.
Relative Dichte:	1,1-1,5 g/cm³
Wasserlöslichkeit:	> 10 g/l
Löslichkeit:	Keine Daten verfügbar.
Verteilungskoeffizient:	log POW < 0
(n-Octanol/Wasser)	
Selbstentzündungstemperatur:	> 170°C
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar.
Viskosität:	
Explodierende Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger Staub-Luft-Gemische möglich.
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben zur Sicherheit

Schüttdichte:	200 - 600 g/l
Brennzahl:	5
Glimmtemperatur:	> 450°C
pmax:	10 bar
KSt:	< 300 bar*m/s
Staubexplosionsklasse:	ST2
Mindestzündenergie:	> 10 mJ

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine ungewöhnliche Reaktivität bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Name des Produkts/Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition	Test
Tylose MHB 3000-P2	LD50 Oral	Ratte	>2000 mg/kg	-	-

Ätz-/Reizwirkung auf der Haut

Keine Reizung.

Schwere Augenschädigung-Reizung

Keine Reizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine Sensibilisierung bekannt.

Keimzell-Mutagenität

Keine Daten verfügbar.

Karzinogenität

Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgantoxizität – einmalige Exposition

Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgantoxizität – mehrmalige Exposition

Keine Daten verfügbar.

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Informationen

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Name des Produkts/Inhaltsstoffs	Test	Resultat	Spezies	Exposition
Tylose MHB 3000-P2	-	Akut LC50 >500 mg/l	Fisch – Danio	96h

Name des Produkts/Inhaltsstoffs	Test	Resultat	Spezies	Exposition
Tylose MHB 3000-P2	-	Akut EC50 >1000 mg/l	Bakterien	-

Name des Produkts/Inhaltsstoffs	Test	Resultat	Spezies	Exposition
Tylose MHB 3000-P2	-	Akut EC50 >100 mg/l	Daphnie	48h

Name des Produkts/Inhaltsstoffs	Test	Resultat	Spezies	Exposition
Tylose MHB 3000-P2	-	Akut EC50 >100 mg/l	Scenedesmus subspicatus	72h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf ein Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvP- Beurteilung

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthält dieses Produkt keine PBT / vPvB-Substanzen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

Weitere Hinweise

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Schwach wassergefährdend.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13. Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt

Empfehlung

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.
Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen verbrannt werden. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gem. europäischem Abfallverzeichnis (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzustellen.
Kann zusammen mit Hausmüll einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden. Die behördlichen Vorschriften sind jedoch zu beachten.

Abfallschlüssel Produkt

160306 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen.

Verunreinigte Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR/RID: - IMDG: - IATA: -

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID: - IMDG: - IATA: -

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID: - IMDG: - IATA: -

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID: - IMDG: - IATA: -

14.5 Umweltgefahren

ADR/RID: - IMDG: - IATA: -

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 (schwach wassergefährdend)

Zusätzliche Hinweise

Der Stoff bzw. sämtliche Komponenten sind im:

TSCA: gelistet CAS-Nr. 9032-42-2

EINECS/ELINCS: ausgenommen

DSL: gelistet CAS-Nr. 9032-42-2

AICS: gelistet CAS-Nr. 9032-42-2

ENCS/MITI: gelistet (8)-187

PICCS (PH): gelistet CAS-Nr. 9032-42-2

KECI (KR): gelistet KE-05365

NECI(TW): gelistet CAS-Nr. 9032-42-2

HSNO gelistet CAS-Nr. 9032-42-2

IECS gelistet CAS-Nr. 9032-42-2

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse, der sowohl auf unseren Erfahrungen als auch auf den Angaben unserer Lieferanten beruht. Das vorliegende Produkt wird im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur Kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben. Diese Informationen sind jedoch nicht als Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen zu sehen.